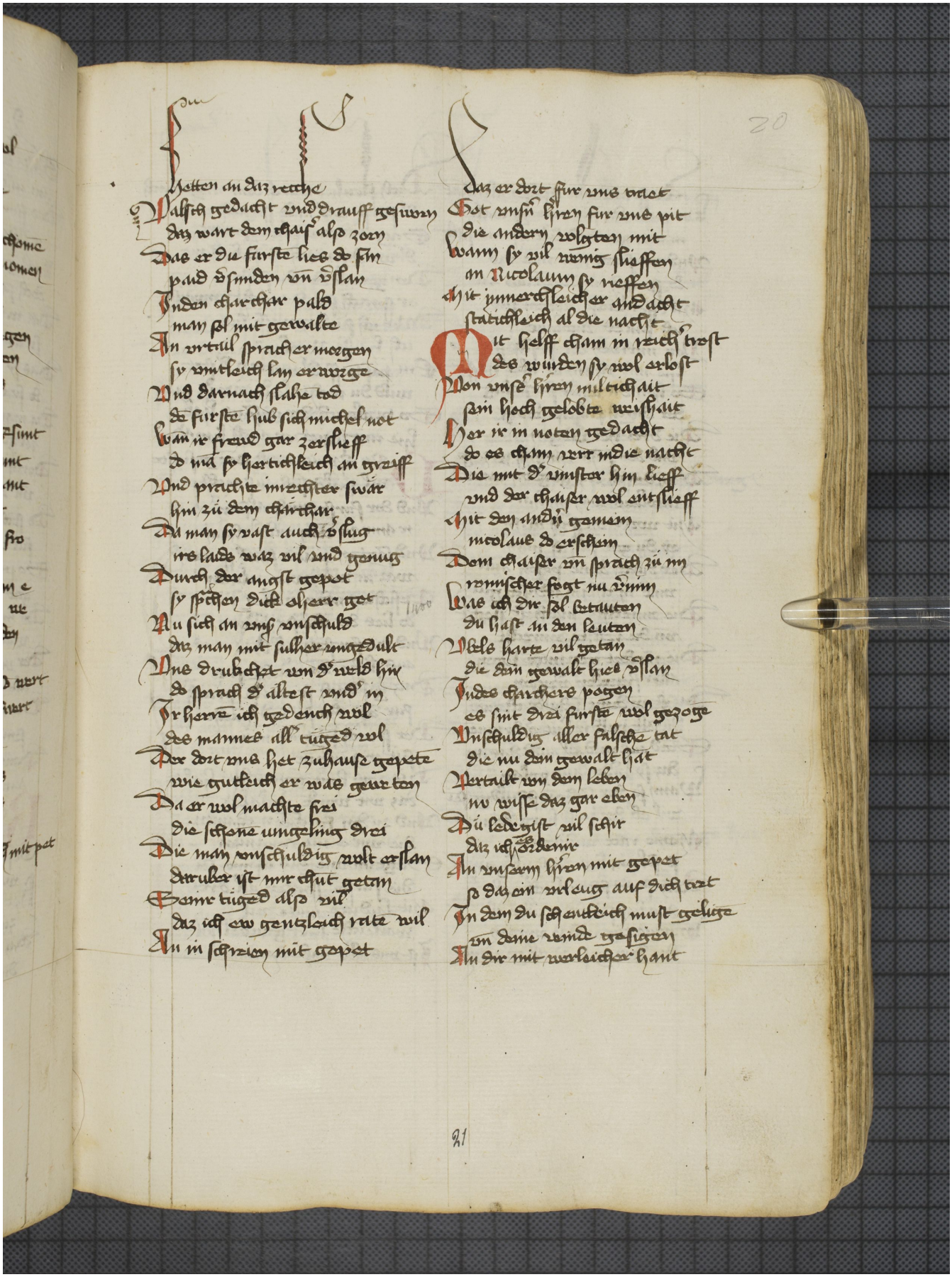
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Hetten an diz reche
Valsch gedacht vnd drauff gesiwen
diz wart den chaiser alsp zorn
Das er die furste liess do sin
paid d' smeden vn vslan
Juden chirchar palds
man sol mit gewalte
An vrtail sprach er morgen
sy vmbsleich lan er wurge
Vnd darnach slahe tod
do furste slub sich michel not
wan ir freud gar zerslieff
d' nu sy hertiglich an greiff
Vnd prachte im rechter swär
hin zu dem chirchar
Du man sy vast auch d' slug
irs laids waz vil vnd genug
Durch der angst gepet
sy sprechen dich o herr got
Nu sich an vns vnschuld
diz man mit sulher vngedult
Vns drubichet vm d' welt hin
do sprach d' altest vnd' in
Ir herre ich gedench wol
des mannes all tugend wol
Der dort vns het zuhause gepete
wie gutlich er was geurten
Da er wol machte frei
die schone umgeling drei
Die man vnschuldig wolt erslan
dirulber ist mir chlut getan
Wanne tugend also vil
daz ich ew gentzlich rate wil
An in schrien mit gepet
daz er dort fur vns tret
Hat vnsi liben fur vns pit
die andern volgten mit
Wann sy vil wenig schaffen
an Nicolaum sy neffen
Sit innerchlaicher andacht
stetichleich al die nacht
Mit helff cham in reich trost
des wunden sy wol erlost
Von vnse liben milticheit
sein hoch gelobte weisheit
Her ir in noten gedacht
do es cham zerr in die nacht
Die mit d' vinster hin lieff
vnd der chaiser wol entschlieff
Sit dem andn gemach
nicolaus d' erschein
Dem chaiser vn sprach zu im
romischer fogt nu vernim
Was ich dir sol verrichten
du hast an den leuten
Vbels harte vil getan
die dein gewalt hies vslan
Judes chirchere pogen
es sint drei furste wol gezoge
Vnschuldig aller falsche tat
die nu dein gewalt hat
Vertailt von dem leben
nu wisse daz gar eben
Du ledigist vil schir
daz ich es dir
An vnserm liben mit gepet
so daz an vrlaug auf dich tret
In dem du sch entleich must geliege
vn deine vende grasigen
An dir mit werlicher hant